
Pressemitteilung

ABO Wind vermarktet langfristig Strom aus großem finnischen Windpark

- Die ersten zehn Jahre produziert Pajuperänkangas für Statkraft
- Inbetriebnahme der 14 Anlagen für 2023 geplant
- ABO Wind deckt die komplette Wertschöpfungskette des 86,8 Megawatt-Projekts ab

(Wiesbaden/Helsinki, 31. März 2022) Statkraft und ABO Wind haben einen zehn Jahre lang geltenden Stromabnahmevertrag (PPA) für den finnischen Windpark Pajuperänkangas abgeschlossen. Das norwegische Unternehmen erhält auch die Rechte an den Herkunftsnachweisen (Guarantees of Origins) des produzierten Stroms.

Die 14 Anlagen sollen im Herbst 2023 ans Netz gehen und so viel sauberen Strom liefern wie rund 80.500 Haushalte verbrauchen. Mit einer Leistung von 86,8 Megawatt ist es das bislang größte Projekt, bei dem ABO Wind die komplette Wertschöpfung aus Planung und schlüsselfertiger Errichtung abdeckt. Zu Beginn hatte ABO Wind gemeinsam mit Infinergies Finland Oy an dem Projekt gearbeitet.

„Für uns ist der Abschluss des Stromabnahmevertrags ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur erstmals komplett eigenständigen Umsetzung eines Projekts dieser Größe“ sagt Dr. Klaus Pötter, der für Finnland zuständige Bereichsleiter von ABO Wind. Dank der soliden Finanzausstattung ist ABO Wind mittlerweile in der Lage, Windparks wie Pajuperänkangas in Eigenregie zu entwickeln und schlüsselfertig zu errichten. „Auch den Stromabnahmevertrag haben unsere internen Finanzierungs- und PPA-Abteilungen ohne externe Hilfe verhandelt und abgeschlossen“, sagt Pötter: „Wir freuen uns sehr, mit Statkraft einen zuverlässigen Partner gefunden zu haben.“

„Eine der großen Stärken von Statkraft ist es, Projektentwickler frühzeitig mit passenden Stromabnahmeverträgen auszustatten, um die Finanzierung und den Bau ihrer Projekte zu sichern sowie Risiken zu minimieren. Die Zusammenarbeit mit ABO Wind war sehr positiv. Wir sind stolz darauf, mit der Umsetzung des Stromabnahmevertrags zur schnellen Umsetzung des Projekts in Pajuperänkangas beigetragen zu haben“, sagt Arne Wist, Leiter der Abteilung Nordic Origination and Portfolio Management bei Statkraft.

Momentan laufen die bauvorbereitenden Maßnahmen im Windpark. Der Fundamentbau soll im dritten Quartal dieses Jahres beginnen. Errichtet werden 14 Vestas-Anlagen des Typs V162 mit einer Gesamthöhe von jeweils 250 Metern. Der Windpark trägt dazu bei, den Anteil erneuerbarer Energien im finnischen Stromnetz weiter zu erhöhen und den Ausstoß von klimaschädlichem Kohlendioxid signifikant zu verringern.

Kontakt:

Dr. Daniel Duben, ABO Wind AG; Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, (0611) 267 65-577, presse@abo-wind.de

Über ABO Wind:

ABO Wind entwickelt und errichtet erfolgreich Wind- und Solarparks. Das 1996 gegründete Unternehmen aus Wiesbaden hat bislang Anlagen mit mehr als 3.700 Megawatt Leistung umgesetzt und rund die Hälfte davon errichtet. Das jährliche Investitionsvolumen beträgt 500 Millionen Euro. Rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 16 Ländern arbeiten mit Elan an der Planung, Finanzierung, Errichtung, Betriebsführung und am Service von Anlagen für eine zukunftsfähige Energieversorgung.

Über Statkraft:

Statkraft ist international führend in Wasserkraft und Europas größter Erzeuger erneuerbarer Energie. Der Konzern erzeugt Strom aus Wasser, Wind, Sonne und Gas, liefert Fernwärme und ist weltweit ein bedeutender Akteur im Energiehandel. Statkraft beschäftigt 4.800 Mitarbeiter in 19 Ländern.